



Einsatzempfehlungen

Transport und Lagerung von FROLYT-Elektrolytkondensatoren

Elektrolytkondensatoren sollen bei Raumtemperatur, unter normalem atmosphärischen Druck, bei niedriger Feuchtigkeit und in der Herstellerpackung gelagert werden (Einzelheiten in DIN EN 60384-1, Punkt. 4.2).

Bei der Lagerung darf die kleinste Original-Verpackungseinheit nicht geöffnet sein. Dadurch ist erfahrungsgemäß auch die Lötbarkeit nach DIN EN 60384-1, Punkt 4.15 über die empfohlene Lagerzeit hinaus gegeben.

Während des Transportes ist eine Temperierung der Elektrolytkondensatoren bis zur unteren bzw. oberen Kategorietemperatur zugelassen.

Bis zu 3 Jahren sind FROLYT-Elektrolytkondensatoren ohne Einschränkung einsetzbar und können ohne weitere Vorbereitung an die volle Nennspannung angelegt werden. Betriebszuverlässigkeit und Lebensdauererwartung werden dadurch nicht beeinträchtigt.

Der Reststrom ist zeit-, spannungs- und temperaturabhängig. Nach sehr langer Lagerung ohne Spannung steigt der Reststrom an und kann bei Wiederinbetriebnahme des Kondensators kurzzeitig bis zu 10 mal größer sein. Beim Betrieb in der vorgesehenen Schaltung (ideal im Bereich der Nennspannung) erreicht der Kondensator wieder den typischen Betriebs-Reststrom.

Die Lagerung unter den empfohlenen Bedingungen hat einen vernachlässigbaren Einfluss auf Kapazität, Verlustfaktor, Ersatz-Serienwiderstand (ESR) und Scheinwiderstand.

Für spezielle Einsatzfälle mit abweichenden Datenblattkennwerten können gesonderte Vereinbarungen zu Sonderspezifikationen getroffen werden.